

Einladung

Wir.Machen.Praxis – BNE in Brandenburg



© pixabay / congerdesign

**8. Runder Tisch Bildung für
nachhaltige Entwicklung Brandenburg**

Einladung zum 8. Runden Tisch BNE

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg MLUL und die Steuerungsgruppe BNE Brandenburg laden Sie herzlich ein zum 8. Runden Tisch Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Potsdam am 07. November 2018, im Hoffbauer Tagungshaus, Hermannswerder 23, 14473 Potsdam.

Die Veranstaltung folgt dem Motto „Wir.Machen.Praxis – BNE in Brandenburg“.

Erstmals können Sie für die erste Gruppenphase **eigene Themen vorschlagen**. Senden Sie uns im Vorfeld bitte Ihre Ideen zum Thema „Wissen und Erfahrungen teilen“ per E-Mail oder bringen Sie diese zur Veranstaltung mit. Als Einladende stellen Sie ihre Vorschläge auf der Veranstaltung kurz vor. Alle Teilnehmenden wählen dann die fünf Themen, die bearbeitet werden. Die Einladenden geben dann einen kurzen Input in Form von Ideen, Anregungen oder Thesen.

Gestartet wird der Tag im Plenum mit einem Jahres-Rückblick und einem Vortrag zu Narrationen in der BNE.

Nach dem Mittagessen finden - wie gewohnt - Werkstätten zu Transformativem Lernen, zu regionaler / kommunaler Entwicklung und Vernetzung, zu Entwicklung eines Qualitätskonzepts für die eigene Einrichtung, zu Bilder und Erzählungen der Nachhaltigkeit und zur Veränderung von Konsum- und Ernährungsverhalten statt.

Das Improvisationstheater „Theater ohne Probe“ wird uns in diesem Jahr eine neue Form der Zusammenfassung bieten.

An wen richtet sich die Einladung?

Eingeladen sind alle Akteur*innen aus Bildungsinstitutionen, Schulen, Kommunen, Wirtschaft, Wissenschaft, Sozial- und Umweltverbänden, der Landesregierung sowie aus der Zivilgesellschaft, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit und Bildungsprozesse befassen. Entscheidend ist Ihr Interesse, sich mit dem Thema auseinandersetzen zu wollen.

Für Lehrerinnen und Lehrer ist diese Veranstaltung vom MBSJ als Fortbildung anerkannt.

Was sind die Ziele des Runden Tisches?

Mit den Workshops verfolgt die Steuerungsgruppe BNE und das MLUL folgende Ziele:

- zentrale Themen der künftigen Arbeit für BNE-Akteur*innen diskutieren,
- Bildungsakteur*innen vernetzen und den Austausch fördern,
- die Identifikation mit dem Thema BNE stärken,
- Anregungen für die eigene Arbeit erhalten,
- politische Wirkung entfalten und
- dass sich auch Projekte und Initiativen aus Brandenburg präsentieren sich.

Programm Mittwoch 07. November 2018

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Minister Jörg Vogelsänger, Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg

Abteilungsleiter Volker-Gerd Westphal, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

10.20 Uhr Bausteine BNE in Brandenburg – Das letzte Jahr im Zeitraffer

Impulse durch die Steuerungsgruppe zu:

- Nationaler Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung
Prof. Dr. Heike Molitor, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
- Fortschreibung des Nachhaltigkeitsprozesses in Brandenburg
Karl-Heinrich von Bothmer, Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
- Umsetzung der SDGs auf Landesebene und Round Table Entwicklungspolitik
Marion Piek, Brandenburg 21 e.V./ RENN Mitte
Detlev Groß, Ministerium der Justiz, Europa und Verbraucherschutz
- BNE im neuen Rahmenlehrplan Berlin-Brandenburg: Umsetzung in der Schule
Ramona Krautz, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
- Umsetzung des Landesaktionsplans - Stand der BNE-Qualitätsentwicklung und Koordinationsstelle für Brandenburg
Godehard Vagedes, Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

10.50 Uhr Bilder und Erzählungen der Nachhaltigkeit - Interaktiver Input zu Narrativen

Dr. Joachim Borner, KMGNE Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH

11.20 Uhr Vorstellung und Auswahl der Themen für das BarCamp

11.45 Uhr Wissen und Erfahrungen teilen - BarCamp-Phase

5 parallele Workshops zu Themenvorschlägen der Teilnehmenden

Themen oder Fragestellungen können im Vorfeld an diese [Mail](#) geschickt werden; sind aber auch an dem Tag noch möglich.

12.45 Uhr Mittagessen

13.45 Uhr Parallele Werkstätten

Die Beschreibung der Werkstätten finden Sie auf den folgenden Seiten.

Werkstatt 1 Vom Wissen zum Handeln -

Eine Kurzeinführung in Transformatives Lernen

Werkstatt 2 BNE-Veranstaltungen und -projekte als Katalysator für regionale/kommunale Entwicklung / Vernetzung / Kooperation

Werkstatt 3 Qualitätskonzept in der eigenen Einrichtung - Praxis am Beispiel der Villa Fohrde

Werkstatt 4 Bilder und Erzählungen der Nachhaltigkeit - BNE-Narrative entwickeln

Werkstatt 5 Wie kann ich mit BNE das Konsum- und Ernährungsverhalten verändern?

15.45 Uhr Lerneffekte des Runden Tisches – eine externe Sichtweise durch das Improtheater „Theater ohne Probe“

16:30 Uhr Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

Beschreibung der Werkstätten

Werkstatt 1: Vom Wissen zum Handeln - Eine Kurzeinführung in Transformatives Lernen

(Input: Elisabeth Kremer, Kreisau-Initiative; Moderation: Prof. Dr. Christian Hoffmann, e-fect)

Die Werkstatt richtet sich an BNE-Akteure, die sich mit Fragen zu globalen Herausforderungen und Lernen im Zeitalter der Großen Transformation befassen möchten: Wie gelingt es, junge Menschen zu zukunftsfähigem Handeln zu befähigen und zu begeistern? Wie kann ich Gestaltungskompetenz vermitteln und als Lernbegleiter*in kritische Reflexion und alternative Denkmuster anregen? Wo finde ich selbst Unterstützung, um neu Erlerntes für meinen eigenen Arbeitskontext aufzubereiten, und wer steht mir in diesem Prozess für Reflexion und fachlichen Austausch zur Seite?

Werkstatt 2: BNE-Veranstaltungen und -projekte als Katalysator für regionale/kommunale Entwicklung / Vernetzung / Kooperation

(Input: Marc Schreiber, LAG, und Dr. Lars Kulik; Moderation: Volker Vorwerk, e-fect)

Wie kann BNE auf regionaler und kommunaler Ebene Kommunikation und Kooperation unterschiedlichster Akteure (Bildungsakteure, Unternehmen, Vereine, NGO's, Bürger*innen) unterstützen? Welche Rolle können BNE-Akteure dabei übernehmen? Wie sollten Beziehungen und Kooperationen gestalten sein, damit BNE zum Motor kommunaler / regionaler Entwicklung beitragen kann? In diesem Workshop wird es darum gehen, auf Basis der Erfahrungen der Teilnehmenden gemeinsam Antworten auf diese Fragen zu entwickeln.

Werkstatt 3: Qualitätskonzept in der eigenen Einrichtung - Praxis am Beispiel der Villa Fohrde

(Input: Julia Wunderer, Villa Fohrde; Moderation: Dr. Dirk Scheffler, e-fect)

Die Villa Fohrde zeigt beispielhaft für andere Bildungshäuser in Brandenburg, wie die BNE-Qualitätskriterien in der eigenen Organisation umgesetzt werden können. Sie versteht dies als fortlaufenden Prozess von Analyse, Ausprobieren, Reflektieren, Vermitteln und Verbessern. Das Projekt „Nachhaltiges Bildungshaus Brandenburg“ wird mit seinen Herausforderungen und Schwierigkeiten aber auch mit seinen Lernprozessen und Erfolgen dargestellt.

Werkstatt 4: Bilder und Erzählungen der Nachhaltigkeit - BNE-Narrative entwickeln

(Input: Dr. Joachim Borner, KMGNE Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH; Moderation: Stefan Löchtefeld, e-fect)

Aufbauend auf dem Input am Vormittag arbeiten die Teilnehmenden selber an Narrativen der BNE und der Nachhaltigen Entwicklung.

Werkstatt 5: Wie kann ich mit BNE das Konsum- und Ernährungsverhalten verändern?

(Input: Dr. Alexandra Botzat, NAHhaft e.V.; Moderation: Jana Werg, e-fect)

Forschungen zeigen, dass Wissensvermittlung nicht ausreicht, um Konsum- und Ernährungsverhalten dauerhaft zu verändern. Doch welche Einflussfaktoren begünstigen Verhaltensveränderungen? Welche Anregungen können Konzepte wie BNE, Umweltbildung Plus oder Transformative Bildung auf diese Frage liefern? Im Anschluss an den Input sollen in dem Workshop diese Erfahrungen auf Beispiele der Teilnehmenden übertragen werden.

Anmeldung bis zum 29. Oktober 2018

Bis zum 29. Oktober 2017 können Sie sich [hier](#) unter Angabe Ihrer Kontaktdaten und Wunsch für einer Werkstatt anmelden. Bitte beachten Sie, dass wir bei Erreichen der maximalen Anzahl der Teilnehmenden die Anmeldung auch schon eher schließen.

Ansprechpartner für den Runden Tisch Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg

Lindenstraße 34a, 14467 Potsdam

Godehard Vagedes

Tel. 03 31-8 66 7051 • Fax 03 31-27548 7533

Email: godehard.vagedes@mlul.brandenburg.de

Organisation

e-fect dialog evaluation consulting eG

Kopenhagener Str. 71, 10437 Berlin

Stefan Löchtfeld

Tel. 01 63-3 18 91 23

Email: dialog-brandenburg@e-fect.de

Veranstaltungsort

Hoffbauer Tagungshaus

Hermannswerder 23

14473 Potsdam

Tel.: 03 31-74 03 68 20



Anfahrtsmöglichkeiten mit ÖPNV

Aufgrund der Parkplatzsituation empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Buslinie 694 (alle 20 min) ab Hauptbahnhof Potsdam in Richtung Hermannswerder / Küsselstraße bis zur Haltestelle „Hoffbauer-Stiftung“.

[Link](#) zur ausführlichen Anfahrtsbeschreibung